

Pressemitteilung
Kassel, 2. September 2021

MIT AUSSTELLUNGSSORTEN HÜBNER-AREAL UND HALLENBAD OST
ERSTMALS BESONDERER FOKUS EINER DOCUMENTA AUF DEM KASSELER
OSTEN

Im Rahmen der documenta fifteen rückt der industriell geprägte Kasseler Osten erstmals verstärkt in den Blick einer documenta: In dem von weitläufigen Werks- und Gewerbeflächen bestimmten Stadtteil Bettenhausen befindet sich mit dem Areal der HÜBNER GmbH & Co KG und dem nahegelegenen Hallenbad Ost ein großer Ausstellungskomplex der documenta fifteen. Von der Innenstadt mit dem ruruHaus als Ausgangspunkt und Wohnzimmer der documenta fifteen sowie Fridericianum, documenta Halle, Naturkundemuseum im Ottoneum, GRIMMWELT und Museum für Sepulkralkultur erstreckt sich die documenta fifteen über die Fulda hinweg in Richtung Osten.

„Wir wollen Räume schaffen, die die Beziehungen zwischen Stadtzentrum und Peripherie neu definieren. Es geht darum, Stadterfahrung zu dezentralisieren und die unterschiedlichen urbanen Räume – wie das Nebeneinander von Industrie- und Wohngebieten – und die verschiedenen hier lebenden Menschen miteinander zu verbinden. Dafür zieht die documenta fifteen in Teile des HÜBNER-Areals und in das Hallenbad Ost sowie auch an weitere Orte in Kassels Osten und in andere Stadtteile außerhalb des Kasseler Zentrums. Wir arbeiten mit vielen Künstler*innen und Kollektiven zusammen, die sich in ihrer Praxis außerhalb von Kunst- und Kulturräumen bewegen. Sich in Gesprächen mit den Menschen, ihren Erinnerungen sowie der Geschichte und den Geschichten der jeweiligen lokalen Kontexte auseinanderzusetzen, ist dabei wesentlich – auch für die kommende documenta“, so **ruangrupa, die Künstlerische Leitung der documenta fifteen.**

HÜBNER-Areal



documenta fifteen: HÜBNER-Areal, links: Außenansicht, rechts: Innenansicht, Kassel, 2021, Fotos: Nicolas Wefers

Das ab Anfang der 1970er Jahre errichtete HÜBNER-Areal umfasst auf 20.000 m² weitläufige Lager-, Produktions- und Außenflächen des Bahntechnik-Herstellers HÜBNER. Nach fast 50 Jahren verlässt HÜBNER den bisherigen Stammsitz, der künftig in einen Mobilitätsstandort der Kasseler Verkehrs-Gesellschaft AG (KVG) überführt wird. HÜBNER übergibt Teile des Areals ab September dieses Jahres an die documenta fifteen und stellt ihr für die Laufzeit auf rund 7.500 m² einen Großteil der Produktionshallen und der zugehörigen Außenflächen zur Verfügung.

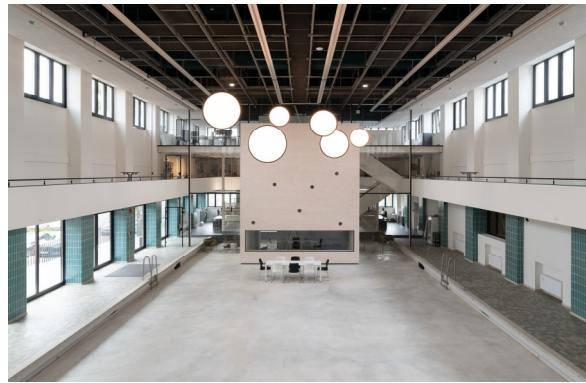
Der **Kasseler Oberbürgermeister Christian Geselle**, Aufsichtsratsvorsitzender der KVG sowie der documenta und Museum Fridericianum gGmbH, zeigt sich erfreut über die Zukunftsaussichten: „Hier in Bettenhausen kann man sehen, wie Kasseler Institutionen zum Wohle der Stadt erfolgreich zusammenarbeiten, um einen entscheidenden Impuls für die weitere Entwicklung eines ganzen Quartiers zu geben.“ Mit der documenta werde Bettenhausen ein Herzstück der weltweit bedeutendsten Ausstellung für zeitgenössische Kunst, was dem Stadtteil und dem Kasseler Osten insgesamt große Aufmerksamkeit verleihe.

Dr. Sabine Schormann, Generaldirektorin der documenta und Museum Fridericianum gGmbH, spricht von einem Glücksfall für die documenta: „Mit diesem Standort kann die documenta fifteen ihre Vision eines Brückenschlages über die Fulda in den Osten der Stadt verwirklichen. Die Hallen sind faszinierende Zeitzeugen dieses Stadtteils, der mit seinen vielen Facetten der Stadtentwicklung – von Fachwerk bis Industrie – wie ein offenes Geschichtsbuch wirkt.“

Die in den Hallen abzulesenden Spuren der industriellen Produktion sollen im Zuge der Nutzung durch die documenta nicht geglättet werden, so die **Künstlerische Leitung ruangrupa**: „Im Gegenteil: Sie sollen sichtbar sein und mit den Arbeiten in Bezug treten, die hier im Sommer 2022 zur documenta fifteen zu sehen sein werden.“

Ingolf Cedra, Geschäftsführer der HÜBNER GmbH & Co KG, erklärt: „Schon seit vielen Jahren unterstützen wir die documenta. Dass wir neben dem ruruHaus und den traditionellen Standorten Fridericianum und documenta Halle nun gleich den größten Standort der kommenden documenta fifteen zur Nutzung überlassen, freut uns sehr – auch für den Stadtteil Bettenhausen selbst.“

Hallenbad Ost



documenta fifteen: Hallenbad Ost, links: Außenansicht, rechts: Innenansicht, Kassel, 2021, Fotos: Nicolas Wefers

Zusätzlich zum HÜBNER-Areal wird das Hallenbad Ost als ein weiterer Standort die Verankerung der documenta fifteen im Osten der Stadt stärken. Das 1929 im Bauhaus-Stil errichtete denkmalgeschützte Schwimmbad wurde 2009 geschlossen und steht seitdem leer. 2018 erwarben die Kasseler Architekten Marc Köhler, Keivan Karampour und Thomas Meyer (KM Architekten) den Bau mit dem Ziel seiner Aktivierung. Der documenta fifteen stehen 2022 fast 600 m² Fläche zur Verfügung.

Die **KM Architekten** freuen sich über das Interesse an dem Stadtteil: „In Kassels Osten gibt es interessante Orte, die viele Menschen hier gar nicht erwarten oder nicht mehr im Blick haben. Man fühlt sich geradezu als Pionier, wenn diese Gegenden und Viertel wiederentdeckt und neu gedacht werden. Die documenta wirkt dabei wie eine Lupe, die hilft, die Qualitäten ‚vergessener Orte‘ wiederzusehen.“

Dr. Sabine Schormann betont: „Durch die Großzügigkeit der KM-Architekten kann die documenta fifteen sich auf einen weiteren hochattraktiven Standort in Kassel freuen. Der Klinkerbau ergänzt die HÜBNER-Hallen perfekt. Beide Orte werden den Osten Kassels zu einem lebendigen Schwerpunkt der documenta fifteen machen.“

DOCUMENTA FIFTEEN

SEPTEMBER 25, 2022 Kassel

JUNE 18



Die beiden Ausstellungsorte sind großzügig geschnitten, sodass auch bei möglicherweise anhaltenden Einschränkungen durch die Corona-Pandemie Abstandsregelungen ermöglicht, klare Laufwege realisiert und Besucher*innenströme gelenkt werden können.

Bereits feststehende Orte der documenta fifteen sind:

documenta Halle

Du-Ry-Straße 1, 34117 Kassel

Fridericianum

Friedrichsplatz 18, 34117 Kassel

GRIMMWELT Kassel

Weinbergstraße 21, 34117 Kassel

Hallenbad Ost

Leipziger Straße 99, 34123 Kassel

HÜBNER-Areal

Agathofstraße 15, 34123 Kassel

Museum für Sepulkralkultur

Weinbergstraße 25–27, 34117 Kassel

Naturkundemuseum im Ottoneum

Steinweg 2, 34117 Kassel

ruruHaus

Obere Königsstraße 43, 34117 Kassel

Die documenta fifteen findet von 18. Juni bis 25. September 2022 in Kassel statt. Weitere Orte werden noch bekanntgegeben.

DOCUMENTA FIFTEEN

SEPTEMBER 25, 2022 Kassel

JUNE 18



Pressekontakt

Karoline Köber
Kommissarische Leitung Kommunikation und Marketing
documenta und Museum Fridericianum gGmbH

Henriette Sölter
Leitung Presse
documenta fifteen

T +49 561 70727-4025
presse@documenta.de
www.documenta-fifteen.de

Gefördert durch die Kulturstiftung des Bundes. Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Das Iulung-Netzwerk wird unterstützt vom Goethe-Institut.